

Zusammenhalt ist Diakonie

Als evangelische Christinnen und Christen setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass Zusammenhalt und Solidarität in unserem Kirchenkreis Wirklichkeit werden.

Mit gemeinsamer Kraft leisten wir einen Beitrag für ein Zusammenleben, in dem Kinder die Chance haben, sich zu entfalten und ihre Stärken zu entwickeln, damit jeder Mensch versteht, warum er zu Recht auf Gemeinschaft, Liebe und Gerechtigkeit hoffen kann:

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Galater 6,2)



Durch die Evangelische Stiftung für Kirche und Diakonie im Kirchenkreis Aachen haben Sie die Möglichkeit, dafür zu sorgen, dass ganz konkret, in Ihrer Nähe, Mitmenschen in Not eine Gemeinschaft haben, auf die sie vertrauen dürfen.



Foto: © ohneAuge, clipdealer.com

Ein Netz, das verbindet und trägt



Spendenkonto:
Konto 107 160 2864
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00

**Evangelische Stiftung für Kirche
und Diakonie im Kirchenkreis Aachen**
Frère-Roger-Straße 2-4
52062 Aachen
Telefon: 0241/40103-13
E-mail: info@kirchenstiftung.de
Internet: www.kirchenstiftung.de

Burkhard von Mangoldt, Vorstand
vonmangoldt@kirchenstiftung.de
Pfarrer Martin Obrikat, Vorstand
martin.obrikat@ekir.de



Wenn die Netze reißen...

Trennung und Scheidung bedeuten für viele Menschen, dass ihr Leben aus den Fugen gerät. Soziale Netze, die bisher getragen haben, reißen. Die neue Lebenssituation ist für viele alleinerziehende Eltern schwierig. Trotz ihres Engagements ist es ein großes Problem Arbeit zu finden, da familienunfreundliche Arbeitszeiten und Betreuung der Kinder kollidieren. Die ökumenische Initiative **Netzanschluss** ist eine Antwort auf die besondere Situation alleinerziehender Eltern. Seit 2004 existiert die Anlauf- und Kontaktstelle in Trägerschaft der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Aachener Westen.



„Bei Netzanschluss ist jede/jeder willkommen. Die Atmosphäre unserer Treffen ist offen und wertschätzend. Netzanschluss setzt bei den Stärken der Menschen an, nicht bei den Defiziten.“

Ulrike Overs, Koordinatorin von Netzanschluss

Geben und Nehmen

Netzanschluss hat sich zu einem großen Stadtteil-Netzwerk entwickelt. Neben Einzelberatung gibt es diverse kulturelle, informative und gesellige Angebote, mit und ohne Kinder – Möglichkeiten, sich zu informieren aber auch sich kennen zu lernen, sich anzufreunden, sich gegenseitig zu stärken und zu unterstützen.

Netzanschluss lebt vom Geben und Nehmen: die alleinerziehenden Menschen und ihre Kinder erfahren praktische, organisatorische und emotionale Begleitung, umgekehrt stellt ein Großteil dieser Frauen und Männer ihre Kompetenzen dem Netzwerk zur Verfügung (kostenfreies Haare schneiden, Handwerkerkurs, Ernährungsberatung, Näharbeiten...). Aus dem Stadtviertel kommen Menschen dazu, die für Kinderbetreuung, Nachhilfe, Umzugshilfe oder kleine handwerklichen Arbeiten ansprechbar sind. Ein großer E-Mail-Verteiler hält sie zusammen. Einige Frauen und Paare haben eine Familienpatenschaft übernommen und sind nun „Wahloma“ oder „Wahl tante“. Andere erteilen kostenfrei Nachhilfe.

Netzanschluss heißt...



tatkräftige Unterstützung bei handwerklichen Fragen und Problemen durch Ehrenamtliche.



Netzanschluss heißt...



Jugendliche und junge Erwachsene übernehmen Kinderbetreuung, Nachhilfe, Umzugshilfe etc.



Ehrenamtliche übernehmen Familienpatenschaften oder erteilen kostenfrei Nachhilfe.

Netzanschluss heißt...

Menschen des Stadtviertels bieten ihre Qualifikationen an und können bei Bedarf angefragt werden: Juristen, Handwerker, PC-Fachleute, Bewerbungstrainerinnen etc.

Netzanschluss heißt...

